BACKNANG BK

| | | |
|---|---|---|
| | **Stadt Backnang**<br>für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft<br>**Sitzungsvorlage** | **Nr. 056/07/GR** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Federführendes Amt** | Stadtbauamt / Amt für Familie, Jugend und Bildung | | |
| **Behandlung** | **Gremium** | **Termin** | **Status** |
| zur Beschlussfassung | Ausschuss für Technik und Umwelt | 19.04.2007 | öffentlich |

**Stadthalle - Sanierung der Hausmeisterwohnung**

**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

**Beschlussvorschlag:**

Einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.000 € für die Sanierung der Hausmeisterwohnung in der Stadthalle wird zugestimmt. Deckung ist gegeben durch Wenigerausgaben bei der Kreisumlage (9000-8320) in gleicher Höhe.

| **Haushaltsrechtliche Deckung** | **HHSt.:** | |
|---|---|---|
| Haushaltsansatz: | --- EUR | --- EUR |
| Haushaltsrest: | --- EUR | --- EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | --- EUR | --- EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | --- EUR | --- EUR |
| Aufträge erteilt (einschl. vorst.Vergabe): | --- EUR | --- EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | --- EUR | --- EUR |

| **Amtsleiter:** | **Sichtvermerke:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | 10 | 20 | 60 | 61 |
| 28.03.2007<br>Datum/Unterschrift | Kurzzeichen<br>Datum | | | | | |

**Begründung:**

Der letzte Mieter der Hausmeisterwohnung war Herr Segi, Hausmeister der Stadthalle von 01.09.1992 bis 15.10.2006.

In diesem Zeitraum wurden keine nennenswerten Renovierungsarbeiten oder Maßnahmen durchgeführt, die den Wert bzw. den Standard der Wohnung gehoben hätten; dementsprechend abgewohnt stellt sich der Zustand der Wohnung dar.

Im aktuellen Zustand kann die Wohnung nicht weitervermietet werden. Dies ist insbesondere auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

- Vergilbte und verschmutzte Tapeten (erneuerungsbedürftig, schon mehrmals überstrichen)
- Die Treppen sowie der Boden des Ober-/Dachgeschosses wurden von der Familie Segi in Eigenleistung mit Laminat belegt, dieser Bodenbelag wurde jedoch nicht fachgerecht verlegt.
- Im Erdgeschoss bestehen die Böden in Küche und WC aus Linoleum, im Wohn- und Essbereich sowie Flur aus Teppichboden. Alle Bodenbeläge sind in sehr schlechtem Zustand.
- Die gesamten Sanitärgegenstände stammen vermutlich aus den 1970er Jahren. Dementsprechend sind Zustand und Standard. Erneuerungsbedürftig sind die Toiletten, Waschbecken, Armaturen und die Badewanne. Eine Dusche ist nicht vorhanden.
- Das Treppengeländer hat eine Höhe von ca. 80 cm und muss auf eine Absturzsicherung von mindestens 90 cm erhöht werden.
- Die Holzfenster sollten nachträglich mit Dichtungen ausgestattet werden.
- Der Anstrich der Türen und Türzargen ist erneuerungsbedürftig.
- Die Elektroinstallation muss überprüft und auf einen heute üblichen Standard gebracht werden.
- An sämtlichen Heizkörpern der Wohnung sind die Ventile undicht (verrostet); eine Erneuerung ist auch hier notwendig.

**Sanierungskosten**

| | |
|---|---|
| Fliesen- und Plattenarbeiten | 7.700,-- € |
| Maler- und Lackierarbeiten | 13.800,-- € |
| Bodenbelagsarbeiten | 8.000,-- € |
| Sanitärarbeiten Bad/WC | 3.900,-- € |
| Heizungs- und Sanitärinstallation | 5.700,-- € |
| Elektroinstallation | 3.900,-- € |
| Fensterbauarbeiten | 800,-- € |
| Tischlerarbeiten (Geländererhöhung) | 1.200,-- € |
| Tischlerarbeiten (Treppenbelegung) | 3.000,-- € |
| **Gesamt brutto** | **48.000,-- €** |